Wildtier des Jahres 2021:

Der Fischotter (Lutra lutra)

Merkmale/Aussehen:

Bei dem Fischotter handelt es sich um ein Dämmerungs- und Nachtaktives Landraubtier aus der Familie der Marder. Sie werden etwa 130 Zentimeter lang inklusive Schwanz, wobei die Männchen im Durchschnitt ein wenig größer sind als die Weibchen, und bis zu 12 Kilogramm schwer. Ihre Nahrung besteht größtenteils aus Fisch, bei Bedarf fangen sie aber auch Enten, Insekten und sogar Ratten.



Quellen: https://www.jagdverband.de/zahlen-fakten/tiersteckbriefe/fischotter-lutra-lutra#&gid=1&pid=1

Besonderheiten:

Der Fischotter jagt seine Nahrung häufig Unterwasser und bei Minusgraden. Anders als bei Robben jedoch, welche sich mit einer dicken Fettschicht am ganzen Körper gegen die Kälte schützen, nutzt der Bieber dafür sein Haarkleid. Unter Wasser verhaken sich die Haare, ähnlich wie bei einem Klettverschluss. Damit schließen sie kleine Luftbläschen ein, welche als Polster dienen und das Tier warmhalten.



Quellen: https://www.tierpark.ch/tierarten/eurasischer-fischotter/

Vorkommen:

Der Otter hat ein weit verbreitetes Vorkommens gebiet, welches große Teile Europas und Asiens beinhaltet. In diesem Gebiet leben sie in kleinen Erdhöhlen in der Nähe von Flüssen, welche sie zur Not auch selbst graben, und jagen in häufig mehrere Kilometer großen Flussrevieren.

Der Fischotter war lange Zeit vom Aussterben bedroht aufgrund des Menschen. In den letzten Jahren ist der Bestand wieder stark gestiegen, doch gilt er trotzdem noch als bedroht.

Quellen: https://www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/fischotter, https://www.geo.de/geolino/tierlexikon/18680-rtkl-tiere-fischotter